

German Grand Prix in Wedel

Martin Horn gewinnt in Wedel zum dritten Mal in Folge

Den 4. Grand Prix 2007 in Wedel gewann der Horster Spitzenspieler Martin Horn gegen den Jungnationalspieler Jens Eggers vom BSV Velbert souverän in 3:1 Sätzen. Es war sein dritter Erfolg hintereinander in seinem „Wohnzimmer“, der erste Grand Prix Sieg bei seiner zweiten Teilnahme in diesem Jahr. Der 11. der aktuellen Weltrangliste war bei seinem Lieblings-Grand Prix in



Norddeutschland erneut in bestechender Form. Dennoch war das Turnier für den gejagten Favoriten kein Spaziergang. Seine bundesligaerfahrenen Gegner bis zum Viertelfinale verlangten ihm alles ab. Sowohl Martin Witt (Berlin), Dieter Kiefer (Schiffweiler) und nicht zuletzt Michael Puse (Erlangen) konnten jeweils einen Satz gewinnen und gaben sich mit 1:2 nur denkbar knapp geschlagen. Das Viertelfinalspiel gegen Michael Puse hatte es in sich. Nach 15:7 in nur 4 Aufnahmen im ersten Satz für den Erlanger musste Martin Horn seine ganze Klasse aufbieten, um im 2. und 3. Satz in 5 bzw. 6 Aufnahmen die Oberhand zu gewinnen. Die wohl beste Partie, die je beim deutschen Grand Prix gespielt wurde, endete mit herausragenden Durchschnittsleistungen beider Kontrahenten. Horn: 2,643 (37 Bälle in 14 Aufnahmen), Puse: 1,785 (25 in 14). Das Halbfinale gegen den Münchener Christos Christodoulidis (s. Bild links) war dann eine klare 2:0 Angelegenheit. Im Endspiel über fünf Gewinnsätze gegen den Spitzenspieler Jens Eggers vom benachbarten Erstbundesligisten Velbert ließ Martin Horn nichts mehr anbrennen und gewann letztlich klar in 4 Sätzen das Prestigeduell. Die Horster Verbandsligaspieler Frank Schonski und Dirk Rosteck, die in Wedel ebenfalls am Start waren, kamen über die Qualifikation bzw. über die 1. Hauptrunde nicht hinaus.

16.05.2007 Hans Ernst Bechert